

# Inhalt

Vorwort .....	9
<b>Teil I:</b>	
<b>Grundlagen und Übungen .....</b>	<b>13</b>
Einleitung: „Das habe ich nicht verstanden“ .....	15
<i>Warum sind so viele Texte so schwer zu verstehen?</i> .....	16
<i>Warum drücken sich viele so schwer verständlich aus?</i> .....	16
<i>Wollen Sie lernen, sich verständlich auszudrücken?</i> .....	17
<i>Können Sie es lernen, sich verständlich auszudrücken?</i> .....	18
<i>Möchten Sie vorausschauen?</i> .....	18
Was ist Verständlichkeit? .....	19
<i>Merkmale der Verständlichkeit</i> .....	21
Die Beziehungen zwischen den vier Merkmalen .....	28
<i>Was gehört zu welchem Merkmal?</i> .....	28
Die Beurteilung der Verständlichkeit .....	31
<i>Eintragung in ein Beurteilungsfenster</i> .....	31
<i>Optimal verständliche Texte</i> .....	32
<i>Beurteilungsbeispiele</i> .....	33
<i>Beurteilungsfenster auswerten</i> .....	36
Verständlich für wen? .....	38
Eine Vorausschau: Übungen in verständlichem Schreiben .....	39
<i>Texte beurteilen – Übung I</i> .....	39
<i>Texte beurteilen – Übung II</i> .....	46
<i>Wie zutreffend ist Ihr Urteil? –</i>	
<i>Ihre Fähigkeit als Verständlichkeitsbeurteiler</i> .....	62
Texte verbessern in einzelnen Merkmalen .....	65
<i>Verbesserung in Einfachheit</i> .....	65
<i>Verbesserung in Gliederung/Ordnung</i> .....	66
<i>Verbesserung in Kürze/Prägnanz</i> .....	70
<i>Verbesserung in Anregenden Zusätzen</i> .....	71
Texte verbessern in allen Merkmalen .....	74
Texte selbst verfassen .....	87

## **Teil II:**

<b>Beispielsammlung: Leicht und schwer verständliche Texte ...</b>	<b>95</b>
Einleitung: Was erwartet Sie in diesem Teil .....	97
Texte zu finanziellen Regelungen im Alltag .....	98
Vertragstexte .....	104
Gesetzestexte .....	108
Texte von Versicherungen .....	113
Texte zum Thema Rente .....	118
ISDN – ein Beispiel aus den neuen Informationstechnologien ...	122
Texte aus dem Schulunterricht .....	125
Von Lehrern verfasste Unterrichtstexte .....	128
Wissenschaftliche Texte .....	137

## **Teil III:**

<b>Verständliche Texte im Unterricht .....</b>	<b>145</b>
Einleitung: Verständlichkeit – notwendig, aber nicht ausreichend .....	147
Vorbereitung auf neue Informationen .....	148
Neue Informationen in verständlicher Form .....	149
Kleingruppenarbeit .....	151
Begegnung mit Fachleuten .....	154
Verständlicher schreiben heißt klarer denken .....	155

## **Teil IV:**

<b>Personzentriert schreiben und reden .....</b>	<b>157</b>
Einleitung: Was bedeutet personzentriert? .....	159
Der Autor oder Sprecher achtet seine Leser/Hörer, nimmt Rücksicht auf sie .....	161
Einfühlung in die seelische Situation des Lesers/Hörers .....	162

Aufrichtigkeit – Klärung eigener Gefühle und Gedanken – Selbstöffnung. ....	163
Zusammenstellung wesentlicher Merkmale der personzentrierten Haltungen eines Autors/Redners gegenüber dem Leser/Hörer .....	165
Beispiele für personzentrierte und nicht-personzentrierte Texte .....	168
Texte gestalten mit personzentrierten Haltungen unter Beachtung der vier Verständlichkeitsmerkmale. ....	178
 <b>Teil V:</b>	
<b>Wissenschaftliche Belege</b> .....	181
Einleitung: Was erwartet Sie in diesem Teil .....	183
Alte und neue Wege der Verständlichkeitsforschung .....	184
Entdeckung der vier Verständlichkeitsmerkmale .....	189
Anwendung der vier „Verständlichmacher“ .....	195
Ein Experiment, das der Wirklichkeit nahe kommt .....	202
Aktuell wie eh und je .....	205
Programmierte Lehrtexte – keine Alternative .....	206
Die Tauglichkeit unseres Übungsprogramms .....	209
Der Nutzen der Kleingruppenarbeit .....	212
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen. ....	214
Wünsche zum Abschluss .....	219
Literatur .....	220